



Hiddenchina.net

Exklusive Foto Tour Yunnan:
Dongchuan Roterde, Luoping Rapsblüte,
Yuanyang Reisterrassen
19. Feb – 2. März 2017

FOTOREISE ZU DEN SPEKTAKULÄRSTEN LANDSCHAFTEN VON YUNNAN

- Reiseziele: Kunming, Dongchuan, Luoping, Yuanyang Reisterrassen, Fuxian Lake
- Dauer: 12 Tage
- Reisetart in: Kunming
- Reiseende in: Kunming
- Gruppengröße: 4-8 Pax
- Reisezeit: 19. Februar – 2. März 2017

ZUR REISE:

Diese Reise richtet sich v.a. an Landschaftsfotografen. Mit den Dongchuan Redlands, der Rapsblüte von Luoping und den Yuanyang Reisterrassen wurde die Reise v.a. auf Luoping ausgerichtet, denn die Rapsblüte entfaltet sich nur einmal jährlich in einem Zeitfenster von ca. 3 Wochen. Ideal ist diese Zeit v.a. auch für die Yuanyang Reisterrassen, da in dieser Zeit die Felder unter Wasser stehen und so die spektakulärsten Bilder möglich sind. Für das Dongchuan Roterde Gebiet ist es nicht die perfektste Zeit, aber auch dort sollten spektakuläre Aufnahmen problemlos möglich sein. Während der Reise nutzen wir die besten Hotels vor Ort, wobei die Unterkünfte in Dongchuan und Yuanyang eher einfach sind.

Die Anzahl Teilnehmer ist im Minimum 4, maximal 8 Personen, damit wir eine gewisse Exklusivität wahren können und die Gruppengröße überschaubar bleibt und wir im Feld trotzdem noch ein Maximum an Flexibilität garantieren können.

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Tibetmoto organisiert.

LEITUNG:

Geleitet wird die Reise von Christoph Müller, Gründer von HiddenChina.net GmbH. Er lebt seit über 12 Jahren in China, davon 2 Jahre in Kunming. Er hat alle Gebiete bereist und kennt neben den bekannten Fotospots auch diverse „geheime“ oder „versteckte“ Orte, die wir nutzen werden um die chinesischen Fotogruppen so gut wie möglich zu umgehen. Christoph ist selbst begeisterter Fotoenthusiast und entsprechend hat er bei der Rekognoszierung wert gelegt die versteckten Orte zu finden.

Zusätzlich haben wir einen unserer einheimischen Reiseleiter dabei, d.h. jedes Fahrzeug verfügt über einen Guide und einen Fahrer.

TRANSPORT:

Wir werden 8-Sitzer Minibusse verwenden, d.h. jeder Teilnehmer hat 2 Sitzplätze und somit genügend Platz für die Fotoausrüstung neben sich auf dem Sitz und zum hantieren. Während der Fahrt versuchen wir so gut wie möglich im Fahrzeug ein WIFI herzustellen, damit wenigstens Mails abgerufen werden können oder im Netz gesurft werden kann, wenn auch grössere Up- und Downloads nicht möglich sein werden.

AUSRÜSTUNG:

Es werden gewöhnliche Reisekleider und Outdoor Schuhe empfohlen. In dieser Jahreszeit ist das Wetter meist stabil. Regenschauer können jedoch vorkommen. Die Temperaturen bewegen sich tagsüber zwischen 10 und 22 Grad, nachts kann es in Yuanyang im Extremfall mal gegen Null Grad werden.

Da es sich v.a. um eine Reise für Landschaftsfotografie handelt, sind wichtige Tools Weitwinkelobjektive. Gelegentlich treffen wir aber auch auf Minoritäten, d.h. auch eine Portraitlinse sollte in der Fototasche Platz finden, genauso wie ein Tele. Stativ empfehlen wir auf jeden Fall mitzunehmen, wer gerne Zeitraffer Aufnahmen macht, sollte ev. 2 Stative mitbringen.

Bitte auch genügend Adapter – Stecker zum Laden der Batterien mitbringen. Runde 2-Pol Stecker wie sie in der Schweiz genutzt werden können in der Regel in chinesischen Steckdosen verwendet werden.

Wer sich mit dem Gedanken trägt für die Reise spezielle Ausrüstung zuzulegen, kann sich mit mir in Verbindung setzen, denn vielfach gibt es in China Ausrüstung um einiges günstiger und wir können das vorgängig besorgen.

VERPFLEGUNG:

Da wir ländliche und weniger touristische Gebiete bereisen wird unsere Verpflegung ausschließlich (bis auf Kunming und Fuxian Lake) aus chinesischem, lokalen Essen bestehen und das inkludiert das Frühstück. D.h. gute Kaffee und westliches Frühstück werden wir nicht genießen können, dafür gibt es Tee und viel Nudelsuppe zum Frühstück. In Yuanyang werden wir ev. einen einigermaßen trinkbaren Kaffee erhalten.

REISEABLAUF:

F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen

19. FEB 2017: KUNMING (A)

Nach Ihrer Ankunft in Kunming Transfer ins Hotel (ca. 1 Std. Fahrt). Am Abend treffen wir uns zum Abendessen, zum Kennenlernen und besprechen die weiteren Tage.

Übernachtung im 5* Intercontinental Kunming Deluxe Zimmer

20. FEB 2017: KUNMING – DONGCHUAN REDLANDS (F/A)

Da gestern Ankunftstag war und anstrengende Tage auf uns warten, können wir heute ausschlafen und das letzte westliche Morgenessen genießen. Um ca. 11 Uhr brechen wir auf und fahren in Richtung Dongchuan Roterde Gebiet. Kurz vor Ankunft haben wir das erste Gebiet, das wir dann in der Nachmittagssonne fotografieren können.

Nach dem check-in treffen wir uns dann für ein frühes Abendessen und gehen dann zum ersten Sonnenuntergangsshoot.

Übernachtung im 2* Hotel in Dongchuan

21. FEB 2017: DONGCHUAN REDLANDS (F/M/A)

Heute heisst es früh aufstehen, denn es geht natürlich zum Sonnenaufgang, d.h. wir müssen ca. 5:30 losfahren. Grundsätzlich gibt es zwei Orte, die für den Sonnenaufgang beliebt sind. Dort lassen wir uns dann genügend Zeit, damit auch Timelapse Aufnahmen möglich sind. Danach gehen wir in eines der Dörfer und nehmen unser lokales Frühstück ein (Nudelsuppe). Je nachdem machen wir einen Toilettenhalt im Hotel. Je nach Wetter und Licht dehnen wir die Pause aus, damit wir ev. ein Mittagsschläfchen einlegen können.

An Nachmittag folgen wir dem Licht und je nach Lage nehmen wir das Abendessen vor oder nach dem Sonnenuntergang ein.

22. FEB 2017: DONGCHUAN REDLANDS - LUOPING (F/M/A)

Am Morgen haben wir nochmal die Möglichkeit den Sonnenaufgang abzulichten. Am späteren Morgen fahren wir dann in ca. 4-5 Std. nach Luoping. Luoping ist der größte Rapsproduzent in China und das besondere sind die Karstberge, die gepaart mit den gelben Feldern einen außergewöhnlichen Kontrast bilden. Am Nachmittag entdecken wir die Gegend und am Abend suchen wir uns einen Platz für den Sonnenuntergang.

Übernachtung im 4* Cloud Hotel

23. FEB 2017: LUOPING (F/M/A)

Wieder heisst es früh aufstehen und es geht zum Golden Rooster Hill. Gleich vorneweg, es wird viele

Fotografen haben und wir müssen heute etwas Geduld haben, denn die besten Plätze werden durch Fotografen belegt sein, die dort campen oder bereits um Mitternacht sich einen Platz sichern. Anschliessend geht es zum Frühstück und am späteren Vormittag zum nahegelegenen Wasserfall. Nach dem Mittagessen geht es zurück zum Rooster Hill, da auch am frühen Nachmittag, sobald die Sonne etwas im Rücken ist, bei gutem Wetter toll Verhältnisse herrschen. Am Nachmittag entdecke wir dann die anderen Gebiete und natürlich nehmen wir auch wider den Sonnenuntergang mit.

24. FEB 2017: LUOPING (F/M/A)

Heute suchen wir uns einen alternativen Sonnenaufgangsort. Je nach Wetter und Sicht planen wir den heutigen Tag und ev. bauen wir eine Siesta ein. Ansonsten haben wir ein ähnliches Programm, das wir vor Ort gestalten, je nach dem wie die Situation ist.

25. FEB 2017: LUOPING - JIANSHUI (F/M/A)

Heute ist die letzte Möglichkeit dpr den Sonnenaufgang und am Vormittag fahren wir dann in ca. 5-6 Std. nach Jianshui, das früher eine Festungsstadt war. Den Nachmittag verbringen wir mit dem Erkunden des Städtchens und heute ist v.a. Street und Architektur Fotografie angesagt. Da wir uns heute nicht auf den Sonneuntergang fokussieren müssen und am Morgen den Sonnenaufgang auslassen, verkosten wir am Abend die lokalen Schnäpse.

Übernachtung in einem 3* Hotel

26. FEB 2017: JIANSHUI - YUANYANG (F/M/A)

Nachdem wir jeden morgen früh aufgestanden sind, ist heute für einmal Ausschlafen angesagt. Nach einem (wieder mal) lokalen Frühstück fahren wir zu den Yuanyang Reisterrassen. Auf dem Weg halten wir an einem der Aussichtspunkte um den Sonnenuntergang mitzunehmen (je nach Zeit machen wir auch den check-in zuerst).

Übernachtung in unserer Lieblingsunterkunft in Yuanyang (2*)

27. - 28. FEB 2017: YUANYANG (F/M/A)

Beide Tage verbringen wir mit ausgiebigem Erkunden der Reisterrassen und den verschiedenen Besichtigungspunkten. Natürlich heisst es immer früh auf um den Sonnenaufgang zu erleben und abends steht der Sonnenuntergang auf dem Programm.

1MÄRZ 2017: YUANYANG – FUXIAN LAKE (F/M/A)

Noch eine letzte Chance für den Sonnenaufgang und dann fahren wir in ca. 7 Std. zum Fuxian Lake. Da die Fahrt von Kunming zum Flughafen nicht viel länger ist also vom Fuxian Lake, beschliessen wir die Tour an diesem malerischen See, in einem Top Resort wo wir bei einem tollen Abend die Reise beenden.

Übernachtung im 5* Fuxian Lake Hilton Resort, Deluxe Lake view Room

2. MÄRZ 2017: FUXIAN LAKE - FLUGHAFEN (F)

Foto Tour Yunnan: Dongchuan Redlands, Luoping, Yuanyang



Transfer zum Flughafen für den Abflug. Wir empfehlen einen Flug am späten Nachmittag, Check-out time im Hilton ist 12:00.

PREISE

PREIS PRO PERSON IM DOPPEL / TWIN ZIMMER

RMB 33'980 / CHF 5'190

EINZELZIMMERZUSCHLAG:

RMB 4900 / CHF 750

Inkludierte Leistungen:

- Nächtigung im Doppelzimmer, wie im Reiseplan beschrieben (beste lokal erhältliche Hotels in jedem Ort, Intercontinental 5* Kunming, Fuxian Lake Hilton Resort 5*)
- Mahlzeiten wie im Programm beschrieben (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)
- Transfers laut Reisebeschreibung im privaten Fahrzeug (8 Sitzter Minibus) mit Fahrer. Maximal 4 Gäste pro Fahrzeug plus 1 Guide.
- alle Eintrittsgelder, Autobahnggebühren und Flughafensteuern für Exkursionen laut Reiseplan
- gut Englisch sprechender einheimischer Guide
- Reiseleitung durch Christoph Mueller, HiddenChina.net
- WIFI Hotspot im Fahrzeug (wann immer möglich)

Nicht inkludierte Leistungen:

- Flüge von und nach Kunming
- China Visum
- Ausgaben persönlicher Natur wie z.B. Trinkgelder für Fahrer und Guide, Wäscheservice
- alkoholische Getränke zu den Mahlzeiten
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)

FLÜGE:

Kunming ist per Gabelflug mit verschiedenen Airlines erreichbar, so kann via Hongkong, Bangkok, Beijing oder Shanghai geflogen werden.

VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMER! HIDDENCHINA.NET GMBH EMPFIEHLT DEN ABSCHLUSS EINER REISERUECKTRITTSVERSICHERUNG.

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China – vor allem in abgelegene Gebiete – können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Ausserdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit dem Buchen der Reise, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäss der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar blosszustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer auswegslos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt.

Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Charme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung. Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Grossstädte können als extrem sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Grossstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Bitte nehmen Sie eine „Hausapotheke“ mit Ihren wichtigsten Medikamenten mit.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäss unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Massnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt. Es ist nicht empfehlenswert Diamox oder andere Präparate gegen Höhenkrankheit prophylaktisch einzunehmen.

Auf unseren Touren, die in grosse Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann. Die angenehmsten Monate sind April und Mai sowie September und Oktober.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Auch Feuerzeuge müssen an den Sicherheitschecks abgegeben werden. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Ausser importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfiebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Werden Sie am Zoll in Ihrem Heimatland mit illegalen Fälschungen erwischt, hat das meist eine Busse im Minimum in der Höhe des Originalproduktes zur Folge.

Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. **Ab dem 1. Januar 2013 kann mit der Maestro Karte an chinesischen Geldautomaten KEIN Bargeld mehr abgehoben werden! Es bleibt somit nur noch die Möglichkeit mit der Kreditkarte Geld abzuheben oder Fremdwährung in einer Bank zu wechseln (Tageslimite USD 4000 und Reisepass wird benoetigt. Jaehrliches Limit USD 50'000 oder der Gegenwert in Fremdwährung).** Geld umwechseln können Sie in den meisten Banken, v.a. in der „Bank of China“ oder der „ICBC“, wobei in laendlichen Gebieten die Bankangestellten im Falle des CHF oftmals fragen, was dies nun fuer eine Waehrung ist. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen. Wir raten jedoch davon ab, da in der Bank eine Stunde anstehen der Regelfall ist.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als grosse Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen

Viertel oder Fünftel drücken. Anschliessend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, grössere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINKGELD

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Wir empfehlen trotzdem den Guides und Fahrern ein Trinkgeld zu geben. In der Kleingruppe sind fuer den Guide ca. 150-200 RMB pro Tag angebracht, fuer den Fahrer ca. RMB 100-150. In grösseren Gruppen empfehlen wir ca., 30-50 RMB pro Tag un Person fuer den Guide und ca. 20-30 RMB pro Person und Tag fuer den Fahrer.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grussworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen geniessen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stossen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR UND TAXI

Das chinesische Verkehrssystem ist im Grossen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede grössere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äusserst preiswert, jedoch ist der Komfort eher niedrig.

In den Städten ist das Taxi das wichtigste Verkehrsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Grossstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstrassengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstrassengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte

beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

PHOTOGRAPHIEREN

Grundsätzlich ist es kein Problem in China zu photographieren. Die Chinesen selbst sind begeisterte Photographen und es kann viel vorkommen, dass Sie von einer Gruppe Chinesen mit aufs Photo „eingeladen“ werden. Es ist generell auch kein Problem Menschen zu photographieren, in den Minderheitsgebieten gibt es jedoch immer wieder Menschen, die es nicht moegen photographiert zu werden. Wir empfehlen Portraits mit der noetigen Diskretion aufzunehmen. Gelegentlich hilft auch ein kleines Entgelt eine „Photobewilligung“ zu erhalten.

Bitte vermeiden Sie es Militaer und Polizeipersonal zu photographieren, dies kann im Extremfall das Loeschen des Speichers oder die Konfiszierung der Kamera fuehren. Zudem ist es voerboten militaerische Einrichtungen, Fahrzeuge etc. zu photographieren.

ELEKTRISCHES

China verfuegt ueber 220 V 2-Pol Steckdosen mit runden Steckern und die meisten europaeischen Geraete koennen problemlos angehangt werden. Gelgentlich gibt es auch Steckdosen mit eckigen 3-Pol Steckern, bei denen ein Zwischenstueck gebraucht wird. In vielen Hotels sind die Steckdosen jedoch Magelware (im Zimmer z.T. nur eine freie Steckdose). Wenn Sie also viele Geraete haben, die regelmaessig geladen werden muessen empfiehlt es sich lokal eine Stecklieste zu kaufen, damit Sie genuegen Steckplaetze haben.

INTERNET UND WLAN

Praktisch alle Hotels in China verfuegen ueber einen Internetanschluss im Zimmer (in den 5* Hotels z.T. gebuehrenpflichtig) und praktisch jedes Cafe, Bar verfuegt ueber ein oeffentliches WLAN. In oeffentlichen Internet Cafes muessen Sie zur Registrierung Ihren Reisepass vorlegen. Die Internet Cafes sind nach westlichen Gesichtspunkten extrem guenstig und kosten meist ca. 5 RMB pro Stunde.

Bitte vermeiden Sie es an oeffentlichen PC's Ihre externe Harddisks anzuschliessen, da diese Computer in der Regel schwer mit Viren befallen sind.

TELEFONIEREN

Auch in China muessen Sie mit hohen Gebuehren fuers Roaming rechnen. Sie koenen sich aber auch eine lokale Pre-paid SIM Karte zulegen, dazu wird der Reisepass benoetigt. Smartphones koennen in China v.a. mit Kartenprogrammen (z.B. Google Maps) auesserst hilfreiche Begleiter sein. Um Gebuehren zu sparen empfehlen wir die Installation einer Offline Karte oder wenn Sie die Kartenfunktion oft benoetigen, eine lokale SIM Karte zu kaufen.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis

gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden.

Für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.